

# Rund um den Höchsten

## Die Tour du Mont Blanc (TMB)

Die Tour du Mont Blanc umrundet das höchste Gebirgsmassiv der Alpen in acht bis zehn Tagen und durch drei Länder – eine hochalpine Königstour, die ihresgleichen sucht.

**Ausgangspunkt:** Parkplatz im Talschluss des Val de Monjoie oberhalb von Les Contamines oder, bei Anreise mit Bahn, Les Houches

**Ab München:** Auto ca. 7–8 Std., Bahn 9–11 Std.

**Stützpunkte:** Zahlreiche Berghütten; zumindest in der Hochsaison Reservierung erforderlich – siehe [www.montdumontblanc.com](http://www.montdumontblanc.com)

**Karten/Führer:** IGN-Karten 3531 ET „St. Gervais“ und 3630 OT „Chamonix“, IGC-Karte 107 „Monte Bianco“; Eberlein, Mont Blanc (Rother)

**Weg:** Vom Talschluss des Val de Monjoie bei Notre Dame de la Gorge führt uns die Rundwanderung über den Col du Bonhomme und den Col des Fours hinab nach Ville des Glaciers und wieder hinauf zum Chalet des Mottets, gut 8 Std. Weiter über den Col de la Seigne nach Italien hinab zum Lac Combal und über den Col de Chécrouit nach Courmayeur, 8,5 Std. Nun steigen wir auf die SW-Flanke des italienischen Val Ferret und gelangen zum Refuge Bonatti, 4,5 Std. Weiter zum Talschluss bei Arnava hinab und über den Grand Col Ferret in die Schweiz nach la Fouly, 6,5 Std. Durch das Val Ferret weiter hinab bis Issert, von wo der Aufstieg nach Champex beginnt, 4,5–5 Std. Von dort durch das Val d'Arpette zum Fenêtre d'Arpette und jenseits steil hinab nach Trient, gut 7 Std. Dann



über den Col de Balme wieder auf französischen Boden und hinab nach Tré le Champ, 4 Std. Über den leichten Klettersteig zum Lac Blanc und über Chalet de la Flégère und Planpraz auf den Brévent und kurz hinab zum Refuge de Bel Lachat, 9 Std., mit Seilbahn gut 7 Std. Hinab ins Tal der Arve nach Les Houches und über den Col de Voza und den Col de Tricot zu den Chalets de Miage, 9 Std. Über die Chalets du Turc, kurz hinab nach Granges de la Frasse und über das Refuge de la Tré la Tête hinab zum Ausgangspunkt, 6 Std.

**Beste Zeit:** 2. Augusthälfte (bis ca. Mitte Juli viele Altschneefelder, wodurch sich die Schwierigkeit erhöht und zusätzl. Ausrüstung erforderlich wird; Juli/August Hochsaison).

## Bergwanderung

<b>Schwierigkeit</b>	Bergwanderung mittelschwer, bei Schneelage evtl. schwieriger
<b>Kondition</b>	groß
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwanderausrüstung
<b>Dauer</b>	6 bis 10 Tage
<b>Höhendifferenz</b>	max. Tagesaufstieg ↗ 1200 Hm, max. Tagesabstieg ↘ 1500 Hm
<b>Strecke</b>	insgesamt rund 170 km

[www.DAVplus.de/tourentipps](http://www.DAVplus.de/tourentipps)

